



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 06.05.2026 – Auszug aus Drucksache 19/12014 –

Frage Nummer 4 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Cemal
Bozoğlu**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, welchen Erkenntnisstand sie zu dem Angriff auf eine Moschee in Memmingen vom Morgen des 1. Mai 2026 hat, ob mögliche Tatverdächtige in diesem Fall bereits im Vorfeld polizeilich bekannt waren und wie viele Vorfälle und Angriffe sich in den vergangenen 12 Monaten auf muslimische Einrichtungen in Memmingen bzw. Schwaben ereignet haben?

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Auf die Pressemitteilung ¹ vom 01.05.2026 des Polizeipräsidiums Schwaben Süd/West wird verwiesen.

Darüber hinausgehend handelt es sich um ein laufendes Ermittlungsverfahren des Polizeipräsidiums Schwaben Süd/West unter Sachleitung der Generalstaatsanwaltschaft München – Bayerische Zentralstelle zur Bekämpfung von Extremismus und Terrorismus (ZET) u.a. wegen des Tatvorwurfs der Volksverhetzung, der Beschimpfung einer Religionsgemeinschaft und der gemeinschädlichen Sachbeschädigung.

Trotz der grundsätzlichen verfassungsrechtlichen Pflicht, Informationsansprüche des Landtags zu erfüllen, tritt hier nach sorgfältiger Abwägung der betroffenen Belange im Einzelfall das Informationsinteresse des Parlaments hinter den berechtigten Interessen bei der Durchführung strafrechtlicher Ermittlungen zurück. Das Interesse der Allgemeinheit an der Gewährleistung einer funktionstüchtigen Strafrechtspflege leitet sich aus dem Rechtsstaatsprinzip ab und hat damit ebenfalls Verfassungsrang.

Bezüglich der Vorfälle und Angriffe, die sich in den vergangenen 12 Monaten auf muslimische Einrichtungen in Memmingen bzw. Schwaben ereignet haben, wird auf die nachfolgenden Rechercheergebnisse basierend auf dem Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) verwiesen.

Die nachfolgenden Auswertungen wurden mit dem finalisierten Datenbankstand des Tatjahres 2025 durchgeführt. Für die Auswertung wurde ferner der Datenbestand des I. Quartals 2026 herangezogen. Hierbei wird darauf hingewiesen, dass die endgültigen Fallzahlen erst nach dem bundesweit einheitlichen Meldeschluss zum 31.01.2027 feststehen. Im laufenden Tatjahr können regelmäßig Änderungen

¹ <https://www.polizei.bayern.de/aktuelles/pressemitteilungen/102123/index.html>

aufzutreten, weshalb die ausgewiesenen Fallzahlen als vorläufig und noch nicht valide zu betrachten sind.

Reflektierend auf die Fragestellung erfolgte die Heranziehung des Unterthemenfeldes (UTF) „islamfeindlich“ sowie der Unterangriffsziele (UAZ) „Moschee“, „religiöse Einrichtung“ sowie „sonstige Religionsstätte“ als Rechercheparameter. Ferner erfolgte eine Eingrenzung auf die Stadt Memmingen bzw. auf die Landespolizeipräsidien Schwaben Nord und Schwaben Süd/West.

Im Recherchezeitraum konnten für die Stadt Memmingen keine Straftaten ermittelt werden.

Für die Landespolizeipräsidien Schwaben Nord und Schwaben Süd/West ergeben sich nachfolgend dargestellte Straftaten im Jahr 2025. Im I. Quartal 2026 konnten keine entsprechenden Straftaten ermittelt werden.

2025 – PP Schwaben Nord u. Schwaben Süd/West – UTF „islamfeindlich“ – UAZ „Moschee“ u/o „religiöse Einrichtung“ u/o „sonstige Religionsstätte“	Gesamt
Politisch Motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie-	1
Politisch Motivierte Kriminalität	1
Androhung von Straftaten	1
Politisch Motivierte Kriminalität -rechts-	1
Politisch Motivierte Kriminalität	1
Sachbeschädigung	1
Gesamtergebnis	2